

3. Juli 2002

Wien und Niederösterreich rücken kulturell enger zusammen Gemeinsame Vierteljahreszeitschrift startet mit 300.000-Auflage

Wien und Niederösterreich sind – nach der gewaltigen Aufwärtsentwicklung des NÖ Kulturangebots – zwei Bundesländer mit einem vielfältigen, sich in vielen Bereichen ergänzenden Kulturprogramm. Ein neues Zeitschriftenprojekt soll Wien und Niederösterreich als starke Kulturregion im Osten Österreichs in den Vordergrund stellen. Die NÖ Landeregierung beschloss dieser Tage die Förderung eines Vereins, der sich die kulturelle Zusammenarbeit auf die Fahnen geschrieben hat und Herausgeber der Zeitschrift ist. Noch heuer sollen zwei Ausgaben erscheinen, ab 2003 sind jährlich vier Ausgaben geplant. Der Start erfolgt mit einer Auflage von 300.000 Stück. Hauptziel ist, die Zusammenarbeit von Kulturinstitutionen beider Bundesländer zu fördern. Mit einem ausführlichen Kulturkalender wird für Niederösterreicher und Wiener, aber auch für Gäste der Ostregion ein totaler Überblick geboten. Dies soll auch zu einer „zusätzlichen Stärkung und Positionierung der anspruchsvollen Kulturprogramme Niederösterreichs“ beitragen und die Mobilität der Kulturkonsumenten fördern. Kultur wird sowohl als ideelle Bereicherung als auch als touristische Attraktion gesehen. In einer Fördervereinbarung wurde festgehalten, dass Niederösterreich heuer 109.000 Euro und ab dem kommenden Jahr die Hälfte der Gesamtkosten von jährlich 364.000 Euro übernimmt. Die andere Hälfte übernimmt Wien.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at